

Ausgabe
04/2011
24.05.2011



St. Oswalder Gemeindenachrichten

Zugestellt durch
post.at

Amtliche
Mitteilung

Inhaltsverzeichnis

- **Bürgermeister
am Wort**
- **Gemeinderatssitzung**
- **Gründung ASKÖ**
- **Kameradschaftsbund**
 - 120-jähriges Gründungsfest
 - Pfingst-Preisregeln
- **Kindergarten für
2 1/2 Jährige**
- **Bedarfserhebung -
Krabbelstube**
- **Gesundheitstipp
bei Stress**
- **Stellenanzeigen**
- **Konzert Chorgemeinschaft**
- **Dreck schützt Kinder
vor Allergien**
- **Internationales Jahr
der Wälder**
- **Vortrag: "Bauch
gut. Alles gut."**
- **Handyfreie Schule**
- **Veranstaltungen**



Liebe St. Oswalderinnen und St. Oswalder, liebe Jugend!

Das herrliche Frühlingswetter treibt uns wieder in die Natur. Bei den Bauern geht es rund beim ersten Schnitt und auch im Garten wird fleißig gearbeitet. Ich wünsche allen viel Freude bei der Arbeit und eine gute Ernte.

Auch die Vereine sind wieder aktiv. Immer wieder werden große und kleine Veranstaltungen angeboten. Der Wandertag der Feuerwehr March am vergangenen Wochenende hat die Veranstaltungssaison eröffnet. So wird es die ganze Sommersaison weitergehen. Ich gratuliere schon heute dem Kameradschaftsbund St. Oswald zu seinem 120-jährigen Bestehen am 19. Juni. Alle Veranstaltungen aufzuzählen würde den Rahmen dieser Seite sprengen. Als Bürgermeister lade ich alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer ein, die Ver-

eine mit ihren vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht im Stich zu lassen. Gerade heuer im Jahr der Freiwilligen.

Besonders freut es mich, dass unsere Vereinslandschaft um einen Verein reicher ist. Es hat sich ein ASKÖ Sport- und Freizeitverein gegründet, der für Groß und Klein verschiedene Freizeitaktivitäten anbietet. Der Besuch von Funktionären der UNION St. Oswald bei der Gründungsversammlung zeigt, dass man auf beiden Seiten gewillt ist, in Zukunft in sportlichen Belangen zusammen zu arbeiten.

Es zeigt sich, dass auch in St. Oswald immer mehr Leute ein höheres Alter erreichen.

Als Bürgermeister freut es mich, jedes Jahr vielen Bürgerinnen und Bürgern zu ihren halbrunden und runden Geburtstagen gratulieren

zu können. Um mich allen Jubilaren ausreichend widmen zu können, habe ich mir erlaubt, die Jubilare mit den so genannten halbrunden Geburtstagen zu 75er und 85er zu einer kleinen, gemeinsamen Feier ins Gasthaus Seiwald einzuladen. Die Jubilare der „runden“ Geburtstage ab 80 Jahre aufwärts werde ich wie bisher im Kreise ihrer Familien besuchen. Ich hoffe auf das Verständnis der Jubilare.

Mit dem Wunsch auf einen schönen, sonnenreichen Frühling mit herrlichem Badewetter in unserem Freibad grüßt
Euer Bürgermeister



Journaldienst Bezirkshauptmannschaft

Am **Donnerstag, 9. Juni 2011**, findet ein Betriebsausflug der Bezirkshauptmannschaft statt. Daher wird an diesem Tag nur ein reduzierter Dienst angeboten. Für unaufschiebbare Amtsgeschäfte wird um vorherige Vereinbarung ersucht.

Erledigungen in der Bürgerservicestelle sind von 07:30 bis 12:00 Uhr möglich.

Marktfest erst später!

Leider muss das Marktfest für dieses Jahr abgesagt werden.

Auch wenn die Idee eine hervorragende war und ist, braucht es für die Organisation eines derartigen Events viel Zeit und Leute. Insbesondere an Letzteren hat es leider gemangelt, so dass die Vorbereitungen ins Stocken geraten sind. Wir danken all jenen, die ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt haben und sind uns sicher, dass wir gemeinsam an der Idee eines Marktfestes erfolgreich weiterarbeiten werden.

Gemeinderatssitzung:

DONNERSTAG, 19. Mai 2011

Kindergarten St.Oswald b.Fr.:

Für den Kindergartentransport wurden der Wageneinsatzplan sowie die Vergabe der Leistungen mehrheitlich beschlossen. Es wird auf die 3 Transporteure Kastl, Steininger, und Wagner aufgeteilt.

Weiters wurde einstimmig die Einführung eines Werkbeitrages beschlossen. Für Schulanfänger werden € 30,- und für alle anderen Kinder werden € 20,- ab dem Kindergartenjahr 2011/2012, jeweils die Hälfte zu Semesterbeginn, zu zahlen sein.

Für das gemeinsame Straßenbauprojekt Gutau/St. Leonhard/St. Oswald „Stampfenbachtalweg“ wurde die Finanzierungsgenehmigung einstimmig beschlossen.

ASKÖ Sport- und Freizeitverein St.Oswald:

Die Verpachtung eines Grundstücksteiles, Nr. 816/2, KG St.Oswald, im Ausmaß von rd. 2.440 m² samt Abschluss eines Pachtvertrages wurde mehrheitlich beschlossen. Weiters wurde die Vermietung der restlichen Räumlichkeiten der ehemaligen Post an den Verein mehrheitlich beschlossen.

Die Aufstellung eines Gastgartens am Gehsteig durch Herrn Reisinger Robert, Markt 44, wurde einstimmig genehmigt.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.12 – Etlzstorfer Johann und Maria – Behandlung der Stellungnahmen wurde einstimmig genehmigt.

Der ASKÖ Sport- und Freizeitverein stellt sich vor

Wir wollen das Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten in St. Oswald bereichern. Das möchten wir im Rahmen des ASKÖ Sport- und Freizeitvereines machen. Die Gründung dieses Vereines erfolgte am 14. Mai 2011. LAbg. Hans Affenzeller als Obmann des ASKÖ-Mühlviertel hat gemeinsam mit dem ASKÖ-Landespräsidenten Fritz Hochmayr die Gründung unseres Vereines durchgeführt.

Als Vorstand wurde gewählt:

Obmann:	Pum Martin
Obmann-Stv.:	Etlzsdorfer-Reindl Roland
Kassier:	Dipl.Ing. Zellner Martin
Kassier-Stv.:	Geisberger Willi
Schrifführer:	Wansch Gabi
Schrifführer-Stv.:	Pum Anita

Als Sport- und Freizeitaktivitäten wird vorerst einmal Tischtennis, Zimmengewehrschießen, Tarock, Tischkugeln und Eisstock angeboten. Eisstock wird es dann im Winter beim „Alten Sportplatz“ geben. Dazu wurde von der Gemeinde die entsprechende Fläche (außerhalb des Zaunes in östlicher Richtung) gepachtet. Zum Zimmengewehrschießen wurden die restlichen Räume der alten Post angemietet. Überall sind dazu noch die erforderlichen Gestaltungsarbeiten zu machen. Wenn es dann richtig zur Sache geht, werden wir in der Gemeindezeitung ankündigen.

Das Aufschließungskonzept Trendera wurde an den Bau- bzw. Umweltausschuss zur Behandlung zurückverwiesen.

Die Haftungsübernahme für das aufgenommene Darlehen für die HS St.Oswald b.Fr. durch den VFI & CoKG – Nachtragsbeschluss – wurde einstimmig genehmigt.

Die Veräußerung der Liegenschaft Markt 56 wurde einstimmig beschlossen. Das Objekt Markt 56 wird an Eilmsteiner Reinhard, Am Anger 4, veräußert. Ein Teil des dahinterliegenden Grundes wird an Stöcklegger Markus, Lederersberg 6, verkauft.

Für das Betreubare Wohnen in Lasberg wurde als Gemeindevetreter Herr Ortner Gerald einstimmig nominiert.

Die Resolution für „Raus aus Euratom“ wurde einstimmig beschlossen.

Die Verpachtung eines Teilstückes der Parz. 451, KG St.Oswald, im Ausmaß von ca. 100 m² am neuen Sportplatz an die Nahwärme St.Oswald OG, Am Anger 4, wurde einstimmig beschlossen.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung der Fläche (Teilfläche Parz. 451, KG St.Oswald) für das geplante Heizwerk von Grünland Erholungsfläche – Sport- und Spielfläche in Sonderausweisung Heizwerk wurde einstimmig beschlossen.

Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Gemeindestraßenbau 2011 an die Fa. Strabag AG, Linz, wurde einstimmig beschlossen.

Für Tischtennis wurden schon Tische angekauft, die vom ASKÖ, Bgm. Punkenhofer und Vizebgm. Preßlmayr gesponsert wurden. Roland brennt schon darauf, mit den interessierten Tischtennisspielern zu arbeiten.

Ganz wichtig ist uns aber, dass wir nicht als Konkurrenz zur UNION St. Oswald gesehen werden. Im Gegenteil, wir wollen gemeinsam mit dieser das Sport- und Freizeitangebot in St. Oswald bereichern. Daher haben wir in unsere Statuten folgenden Punkt aufgenommen der uns ganz besonders am Herzen liegt:

§ 18 Sportarten

Der ASKÖ Sport- und Freizeitverein St. Oswald bei Freistadt wird keine Sportarten anbieten und betreiben, die im bestehenden Sportverein „Union St. Oswald“ angeboten werden. Es sind dies Fußball, Tennis und Schi. Interessierte Mitglieder an diesen Sportarten werden an die Union St. Oswald verwiesen.

Es sind weitere Sektionen in Planung: wie Bogenschießen, Radsport, Badminton etc.

Interessenten für diese Sportarten mögen sich bitte bei mir, Etlzsdorfer-Reindl Roland oder dem betreffenden Sektionsleiter melden. Um ein aktives Vereinsleben zu haben, brauchen auch wir Mitglieder und Mitarbeiter. Es sind dazu alle St. Oswalderinnen und St. Oswalder herzlich eingeladen, auch unseren Verein tatkräftig zu unterstützen. In diesem Sinne freut sich schon im Namen des gesamten Vorstandes der

Obmann Martin Pum

Aushilfen gesucht

für die Lokale:

- Sinatra St. Oswald b. Fr.
- Markt Cafe Daniel Pabneukirchen und Unterweißenbach
- Carasco Mönchdorf
- Bienenstich Tragwein

Flexible Arbeitszeiten, beste Entlohnung!
Hast du Zeit und Lust in einem erfolgreichen 60 köpfigen Team mitzuarbeiten? Dann melde dich bei: Claudia Rammer 0664/4224774

Kindergarten für 2 ½ Jährige

Da noch Kapazitäten frei sind, dürfen ab dem Kindergartenjahr 2011/12 Kinder ab 2 ½ Jahren aufgenommen werden. Bei Interesse melden Sie Ihr Kind bis spätestens 01. Juni 2011 bei der Kindergartenleiterin Susanne Bergmann an.

Bedarfserhebung - Krabbelstube

Bis Mitte Juni wird eine Bedarfserhebung bezüglich einer Krabbelstube für Kinder zwischen dem 18. und dem 36. Lebensmonat durchgeführt. Die Eltern der betroffenen Kinder werden dazu in den nächsten Tagen persönlich angeschrieben.

Gesundheitstipp

Bereits jede/r vierte Arbeitnehmer/in leidet unter Stress; 50-60 % der Arbeitsfehlzeiten gehen auf **stressbedingte Störungen** zurück. Damit nicht auch Sie bald zu dieser Gruppe gehören, haben wir ein paar **Tipps** für Sie: Werden Sie sich Ihrer Stärken – aber auch Ihrer Schwächen – bewusst! Damit steigern Sie Ihr Selbstwertgefühl und Ihr Selbstbewusstsein. Auch das **Nein-Sagen will gelernt** sein! Wer über längere Zeit hinweg nicht die Balance zwischen Anforderungen und Ressourcen zur Bewältigung hält, wird negativen Stress erfahren.

Negativer Stress macht krank

Die Folgen von negativem Stress sind erheblich: Das Immunsystem wird geschwächt, was zu Erschöpfung, Schlafstörung und Lustlosigkeit führen kann. Auch körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen, Magenprobleme, Bluthochdruck, Kopfweg können auftreten. Negativer Stress kann auch ein Auslöser von Ängstlichkeit, Depressionen, Irritierbarkeit sein und Konzentrationsstörungen,

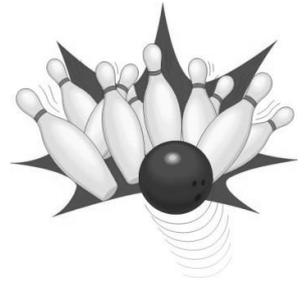


Pfingst-Preis Kegeln 2011

vom Kameradschaftsbund

Wo: Kegelbahn „Trend-Air“

Wann: Mittwoch, 01. Juni bis
Sonntag, 05. Juni 2011 &
Mittwoch, 08. Juni bis
Samstag, 11. Juni 2011



Betriebszeiten: wochentags ab 18:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag ab 17:00 Uhr
Samstag, 11. Juni von 16:00 - 19:00 Uhr
anschließend Siegerehrung
Zu gewinnen gibt es Geld- u. schöne Sachpreise!

120-jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes

→ **Sonntag, 19. Juni 2011, ab 09:30 Uhr** ←

Feldmesse mit Fahnenweihe im Markt .
Anschließend ist am alten Sportplatz für das leibliche Wohl gesorgt.
Alle Oswaldler u. Oswaldlerinnen sind herzlich eingeladen.

Gedächtnisprobleme und Entscheidungsschwäche verursachen.

Wer dem Ausbrennen emotional und körperlich vorbeugen will, soll Körpersignale wahrnehmen, kürzertreten, sich eine Auszeit nehmen, krank machende Umstände ändern, auf seine Bedürfnisse achten und Sozialkontakte pflegen. Wer nicht weiß wie er aus der Krise herauskommen kann, soll sich nicht scheuen, therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Und vergessen Sie nicht: **Arbeit ist nicht alles im Leben!** Wenn es Ihnen zu viel wird, gehen Sie spazieren (bereits drei Mal wöchentlich schnelles Gehen oder Laufen steigert das Wohlbefinden), verbringen Sie einen Nachmittag mit Ihrer Familie oder probieren Sie doch mal eine neue Freizeitaktivität aus.

Die sieben Grundbedingungen für seelische Gesundheit:

- Stabiler Selbstwert
- Positives Verhältnis zum eigenen Körper
- Freundschaften und soziale Beziehungen
- Gesundheitswissen und Zugang zu Vorsorge
- Intakte Umwelt
- Lebenswerte Gegenwart
- Begründete Hoffnung auf lebenswerte Zukunft

Konzert - Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft St. Oswald unter der neuen Leitung von Frau Hedwig Jahnel lädt am **Mi., 22. Juni 2011** um 20:00 Uhr zu einem Konzert im Veranstaltungssaal unter dem Motto

„SING AND SWING IN DA BUGLAT'N WELT“ ein.

Als Gastensemble tritt die Gruppe **Jazz 4tet Freetown** von der **Landesmusikschule Freistadt** auf.

Eintrittskarten sind ab 1. Juni bei den Chormitgliedern, Raika, Volksbank und in der Trafik erhältlich. (VVK-€ 7,- AK-€ 9,-)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Böhm Möbel sucht:

- **Einrichtungsplaner(in)**
- **CAD-Holz-Techniker/in**
- **ARBEITSVORBEREITER/IN**
4-Tage-Woche
- **Reinigungskraft**
für ca. 8-10 Std. wöchentlich

Bewerbungen an:

Böhm Möbel GmbH, Summerau
99, 4261 Rainbach
Tel. 07949/6235;
office@boehmmoebel.at

Bäder im Dreck schützen Kinder vor Allergien

„Eltern lasst eure Kinder im Dreck spielen, denn es ist förderlich für die Gesundheit“. So oder so ähnlich könnte das Resümee einer neuen Allergie-Studie des Sozialmediziners Ulrich Keil der Universität Münster lauten. Nach seinen Ergebnissen weisen Kinder, die im „Dreck“ spielen dürfen, ein geringeres Erkrankungsrisiko von Asthma bronchiale und Allergien auf. Noch vor einigen Jahren galt eine sterile Umgebung für Kinder als das Nonplusultra. Heute weisen immer mehr Studien auf einen gegenteiligen Effekt hin. Kinder, die der Natur nicht ausgesetzt sind, können auch nicht ihr Immunsystem trainieren. Prof. Dr. med. Ulrich Keil vom Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Uni Münster führte mit seinem Forscherteam eine Langzeitstudie zu dieser Thematik durch. Hierfür werteten die Wissenschaftler im Rahmen der anerkannten ISAAC-Studie (Internationale Studie von Asthma und Allergien in der Kindheit) die Daten der letzten 20 Jahre von rund 2 Millionen jungen Allergikern in 106 Ländern aus. Dabei achteten die Forscher vor allem auf die Lebensumstände des Kindes, in denen es aufwuchs.



Kinder, die in nicht so sterilen Umgebungen aufwachsen, entwickeln ein anderes Immunsystem

Im Ländervergleich konnten die Forscher beobachten, dass beispielsweise Kinder in Entwicklungsländer eine bedeutend geringere Anfälligkeit gegenüber Allergien und Asthma aufwiesen, als Kinder in westlichen Industrieländern.

Beispielsweise waren die Raten in Albanien viel ge-

ringer als in Australien. Das hat die Hygiene-Theorie bestätigt: Kinder, die nicht in so sterilen Verhältnissen aufwachsen, entwickeln ein ganz anderes Immunsystem. Kinder sollten eben auch mal im Dreck spielen dürfen.

Die Menschen sind über Jahrtausende gänzlich anders aufgewachsen, als es heute in der sterilen Welt der Fall ist. Früher waren Kinder viel mehr Bakterien und Infektionen ausgesetzt, so dass das Immunsystem entsprechende abwehrende Mechanismen entwickelte. Heute sind die meisten Menschen völlig anderen Sozialisationen ausgesetzt. Heute leben wir in einem sehr sauberen, keimfreien Umfeld und unser Immunsystem ist deshalb ganz anders entwickelt. Darum haben andere Studien bereits in der Vergangenheit ergeben, dass Kinder, die auf dem Land groß werden, einem geringeren Allergie-Risiko unterliegen. Diese kommen weit häufiger mit Mikroorganismen wie Bakterien und Pilzen in Kontakt als in der Stadt.

Ernährungsweise beeinflusst Risiko für Allergien

Nicht nur die keimfreie Umwelt bedingt die Entstehung von Allergien. Auch die Ernährung spielt eine gewichtige Rolle. Eine mediterrane Ernährung mit viel Fisch, Gemüse und Hülsenfrüchte schützt von klein auf vor einer Asthmaneigung. Schädlich sind sogenannte Trans-Fettsäuren in frittiertem Essen, wie sie vor allem in Pommes und Hamburgern enthalten sind. Heute weiß man auch, Kinder rauchender Eltern neigen eher zu Allergien und Asthma, als andere.

Schlamm-bäder für Kinder schützen vor Asthma und Allergien

Kinder sollten demnach nicht unbedingt keimfrei aufwachsen, sondern öfter mal mit Matsch an der frischen Natur spielen. Der Sozialmediziner rät daher allen Eltern, Bäder im Dreck und Schlamm auf keinen Fall zu verbieten.

Verwaltungsassistent(in) beim BG

Die Justiz beabsichtigt, beim **Bezirksgericht Freistadt** ab 11. Juli 2011 die Aufnahme von einem Lehrling zur Ausbildung für den Beruf des/der Verwaltungsassistenten/in.

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Ende der Bewerbungsfrist: 06.06.2011

Die Höhe der Lehrlingsentschädigung richtet sich nach dem Allgemeinen Kollektivvertrag für Angestellte im Gewerbe.

Erfordernisse:

- positiv abgeschlossene Pflichtschule
- volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen der Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Ablegung eines eignungspsychologischen Tests

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den
Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz
Gruberstraße 20, 4020 Linz
zur Zahl 1 Jv 1571/11a - 6

Internationales Jahr der Wälder

Ein Drittel der weltweiten Waldflächen wurde bereits zerstört, zwei Drittel der Urwälder und natürlichen Wälder gingen schon verloren. Gerade im Waldland Österreich fehlt das Bewusstsein, dass auch die heimischen Waldressourcen beschränkt sind und wir den Wald

wie die Luft zum Atmen brauchen. Das Jahr 2011 wurde von den Vereinten Nationen zum **Internationalen Jahr der Wälder** erklärt. Ziel ist, das Bewusstsein und Wissen um die Erhaltung und nachhaltige Entwicklung aller Arten von Wäldern zum Nutzen heutiger und künftiger Generationen zu fördern. Die besondere Verantwortung, die wir Menschen für die Wälder haben, soll ins Blickfeld gerückt werden.

Schutzwald und Naturgefahren

Der Wald ist Grundlage für den Naturschutz, die Landschaftserhaltung, den Boden-, Klima- und Trinkwasserschutz. Ohne Schutzwälder wären viele Regionen, beispielsweise die Alpen, kaum bewohnbar. Wälder schützen vor dem Abrutschen von Hängen, vor Muren, Lawinen, Steinschläge und Hochwasser.

Wirtschaftsfaktor Wald

Der Wald versorgt uns mit Holz zur Weiterverarbeitung in seinen verschiedensten Formen. Zum Heizen als Hackgut und Scheitholz, zum Bauen von Möbeln, Dachstühlen und vielem mehr. Er reinigt Luft und Wasser, bremst Wind und ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen.



Energie aus Holz

In Österreich wächst jährlich mehr Holz zu als wir verbrauchen. Und dies stellt somit eine riesige Ressource auch für die energetische Nutzung dar. Der Brennstoff Holz verhält sich im Grunde CO₂-bilanzneutral. Es bedeutet, dass nur jene Menge des Treibhausgases frei wird, die der Baum der Atmosphäre im Laufe seines Lebens beim Wachsen entzogen hat und daher dem natürlichen Kohlenkreislauf entspricht. Doch genau genommen ist **die energetische Biomassenutzung nur dann CO₂-neutral, wenn wir gleichzeitig für ein zusätzliches Aufwachsen von Biomasse erzeugenden Pflanzen sorgen. Das Problem ist, dass immer mehr Urwald gerodet und nicht wieder bewaldet wird. Oft wird dieses urbar gemachte Gebiet für große Rinderherden genützt, die wiederum CO₂ erzeugen.**

Im Gegensatz dazu handelt es sich bei fossilen Brennstoffen wie Erdöl, Ergas oder Kohle um Vorräte, die im Zeitrahmen von Jahrtausenden gespeichert wurden. Der in den Energieträgern gebundene Kohlenstoff wird bei der Verbrennung in kürzester Zeit in so großen Mengen wieder frei, dass er zu einem Ungleichgewicht im CO₂ Haushalt der Erde und zu einem Anstieg an atmosphärischem Kohlendioxid führt (Treibhauseffekt).

Ein „Weiter so!“ unseres Lebensstils, bei dem Öl und Kohle einfach nur durch Holz und andere Biomasse ersetzt werden, löst das Problem auch nicht. Wenn wir wirklich etwas für das Klima tun wollen, ohne die Umwelt zusätzlich zu strapazieren, so müssen wir den Gürtel enger schnallen und erheblich Energie einsparen. Aber so etwas verkauft sich in der Politik nicht gut.

Vortrag & Buchvorstellung mit Verkostung



➔ **HEILSAM KOCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Do., 09. Juni 2011, 19:00 Uhr

Veranstaltungssaal

Veranst.: Gesunde Gemeinde St. Oswald

- Freiwillige Spenden -

Die Ernährungs-Beraterin Mag.^a Karin Zausnig, eine gebürtige Windhaagerin, und die Ärztin Dr. Margarethe Fließer aus Walding geben Ernährungstipps für einen „**gesunden Bauch**“ weiter. Das Team der Gemeindebücherei und der „Gesunden Gemeinde“ bereiten Kostproben vor und die beiden Buchautorinnen stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Ein kleiner Vorgeschmack

Zwiebel-Apfel-Schmalz

Zutaten:

- 3 große Zwiebeln nicht zu fein gewürfelt
- 1 großer, säuerlicher Apfel mit Schale grob gewürfelt
- Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe durchgepresst
- Majoran, Kümmel
- Salz, Pfeffer

Zwiebel, Apfel, Knoblauch, Kümmel und reichlich Majoran in Olivenöl durchrösten, dabei aber nicht zu stark bräunen. Die Hitze reduzieren und zugedeckt 30 - 40 Minuten schmoren lassen, bis das „Schmalz“ eine streichfähige Konsistenz hat. Gegebenfalls etwas Wasser oder Gemüsebrühe angießen. Eventuell noch einmal nachwürzen.

Tipp: Schmeckt köstlich auf frischem Brot oder Waffeln und hält sich im Kühlschrank einige Tage.

Bitte vor den Vorhang

Handyfreie Schule in St. Oswald bei Freistadt

Ohne Handy müssen die Schüler in der Hauptschule in St. Oswald auskommen.

Als eine der ersten Schulen in Oberösterreich hat sich selbst das Prädikat „handy-freie Schule“ gegeben. Da in den Pausen immer weniger miteinander gesprochen wurde, entschied sich die Hauptschule zu diesem Schritt. „Das ist eine schulautonome Entscheidung. Wenn sich Lehrer und Elternvertreter dazu entschließen, dass die Handys in der Schule ausgeschaltet bleiben, ist das rechtlich völlig korrekt“, betont Karl Steinparz, Pressesprecher des Landesschulrates.

(Bericht einer Tageszeitung)

Hilfe bei Insektenstichen

Frische Spitzwegerichblätter pflücken, zerkleinern, in eine weithalsige Flasche geben, mit Alkohol auffüllen und ein paar Tage verschlossen stehenlassen. Die Flüssigkeit wird dunkelbraun - umfüllen in eine kleine Sprayflasche und Sie haben für die ganze Familie einen kühlenden und wirksamen „Insektenspray“ für die Haut, der lästige Juckreiz vergeht.

Kräuterwanderung - „Pflanzen erkennen & benennen“

Freitag, 27. Mai 2011, 14:00 Uhr / Treffpunkt: Gemeindeparkplatz (bei Schlechtwetter am Fr., 03. Juni 2011)

Veranstalter: Kräuterstammtisch Ledermühle (Elisabeth Winder)

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <p>Do., 26. Mai 2011
Abf.: 08:30 Uhr
Parkplatz ehem.
Tennishalle</p> <p>Fr., 27. Mai 2011
14:00 Uhr
Gemeindeparkplatz</p> <p>Fr., 27. Mai 2011
15:00 – 17:00 Uhr
Kinderfreunde-
raum, Markt 19</p> <p>Fr., 27. Mai 2011
ab 17:00 Uhr
Gh. Freudenthaler</p> <p>Sa., 28. Mai 2011
Abf.: 08:30 Uhr
Parkplatz ehem.
Tennishalle</p> <p>Sa., 28. Mai 2011
Drahtziehmüllerring</p> <p>Di., 31. Mai 2011
19:30 Uhr
Veranstaltungssaal</p> <p>Mi., 01. –
So., 05. Juni 2011
u. Mi., 08. –
Sa., 11. Juni 2011
Kegelbahn „Trend-Air“</p> <p>Di., 07. Juni 2011
14:00 Uhr
Gemeindeamt</p> <p>Di., 07. Juni 2011
Abfahrt: 12:00 Uhr
Optimal Reisen
Parkplatz</p> <p>Di., 07. Juni 2011
Abf.: 06:30 Uhr
Parkplatz ehem. Tennishalle</p> <p>Mi., 08. Juni 2011
19:30 Uhr
in der Ledermühle</p> <p>Do., 09. Juni 2011
20:00 Uhr
Veranstaltungssaal</p> <p>Do., 09. Juni 2011
14:00 Uhr
GH Wurm, Neudorf</p> | <p>Besichtigung der Fa. Spar in
Marchtrenk
Veranst.: Pensionistenverband</p> <p>Kräuterwanderung
„Pflanzen erkennen
& benennen“
(bei Schlechtwetter am 03.06.11)</p> <p>Freundschaftskindertreffen</p> <p>Grillabend mit Salatbuffet
all you can eat!
(bei Schönwetter jeden Freitag)</p> <p>MV-Wandertag in Gutau-
Erdmannsdorf
Veranst.: Pensionistenverband</p> <p>Rasenmähertraktorrennen
Veranst.: RRCW
Nähere Infos: www.rrcw.at</p> <p>Abschlusskonzert der
Musikschule
Veranstalter: Musikschule Freistadt</p> <p>Pfingst-Preis Kegeln
Kameradschaftsbund St. Oswald
wochentags ab 18:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag ab 17:00 Uhr
(Näheres siehe Seite 4)</p> <p>Mutterberatung</p> <p>Halbtagesreise zur Spar-Zentrale
in Marchtrenk u. Stadtbummel in
Wels. Veranst.: Seniorenbund St.
Oswald
Anm.: Fam. Ortner 07945 / 7231</p> <p>Tagesfahrt zum Kehlsteinhaus
Veranst.: Pensionistenverband</p> <p>Kräuterstammtisch
Herstellung von Tinkturen,
sowie Kräuteressig u. -öl
Veranst.: Elisabeth Winder</p> <p>Vortrag & Buchvorstellung:
„Bauch gut, alles gut“
v. Dr. Margarethe Fließner
u. Mag. Karin Zausnig
mit Schmankerlverkostung</p> <p>Monatstreffen Pensionisten-
verband</p> | <p>Fr., 10. Juni 2011
14:30 – 16:00 Uhr
16:15 – 17:45 Uhr
Kinderfreunde-
raum
Markt 19</p> <p>Fr., 10. Juni 2011
19:30 Uhr
GH Seiwald</p> <p>Pfingstsonntag,
12. Juni 2011
Gasthaus Freudenthaler</p> <p>Pfingst-Mo., 13.06.11
ab 10:30 Uhr</p> <p>Mi., 15. Juni 2011
Abf.: 08:00 Uhr
Parkplatz ehem. Tennishalle</p> <p>Fr., 17. Juni 2011
14:00 Uhr
Trend Air</p> <p>Sa., 18. Juni 2011
17:00 Uhr
Feuerwehrhaus St. Oswald
Freistädterstraße 1</p> <p>So., 19. Juni 2011
09:30 Uhr
im Markt</p> <p>Mi., 22. Juni 2011
20:00 Uhr
Veranstaltungssaal</p> <p>Fr., 24. Juni 2011
15:00 – 17:00 Uhr
Kinderfreunde-
raum, Markt 19</p> <p>Sa., 25. Juni 2011
17:00 Uhr
vor dem Musikheim</p> <p>Sa., 25. Juni 2011</p> <p>So., 26. Juni 2011
alter Sportplatz</p> <p>Fr., 01. Juli 2011
Abfahrt: 13:30 Uhr
Pfarrheim</p> <p>So., 03. Juli 2011
09:30 Uhr</p> <p>Fr., 08. –
So., 10. Juli 2011</p> | <p>Wir basteln für den Vatertag
für Kinder von 6-12 Jahre
für die Kleinen bis 6 Jahre mit
Begleitung
Beitrag: € 3 (Mitglieder € 2)</p> <p>Mitinhaberversammlung
Raiffeisenbank</p> <p>Frühschoppen
mit Musik von der Gruppe
Grenzland Brass</p> <p>Pfarrgartenfest
Veranstalter: Pfarre St. Oswald</p> <p>Bez. NW-Wandertag in Tragwein
Veranstalter: Pensionistenverband</p> <p>Kegeln Pensionistenverband</p> <p>Sonnwendfeier der Feuerwehr
St. Oswald</p> <p>120-jähriges Gründungsfest
Feldmesse im Markt
Veranst.: Kameradschaftsbund</p> <p>Konzert-Chorgemeinschaft
„Sing and Swing in da
buglat'n Welt“</p> <p>Freundschaftskindertreffen</p> <p>Dämmerschoppen der
Musikkapelle</p> <p>Volleyballturnier
Ab 09:30 h Quattro-Mixed Volleyball-
turnier mit eigener Ortsmeisterschaft
Herren- und Damen-Volleyballturnier,
sowie eigenes Firmmenturnier
Veranstalter: Verein Champion Club
Info und Anmeldung unter 0664 39
11 647 od. champion-club@a1.net</p> <p>KFB-Ausflug zum Fitness-
Wanderweg St. Leonhard</p> <p>Pfarrfeier der Hochzeitsjubiläen</p> <p>Zeltfest in St. Oswald
Veranst.: Sportverein St. Oswald</p> |
|--|--|---|--|

